

	<p>Objekt: Altargruppe (aseberia) Oba Ewuakpes</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Afrika</p> <p>Inventarnummer: III C 8165</p>
--	---

Beschreibung

Die Altargruppe des Königs Ewuakpe ist beispielhaft für die Individualisierung der Kunst Benins. Sie stand im Zentrum des Gedenkaltars, den Akenzua I. für seinen Vater errichtete, und verbildlicht die wechselvolle Geschichte des Königs, seiner Absetzung und Wiedereinsetzung. Dargestellt ist Ewuakpe nicht mit den vollen Insignien königlicher Macht – wie etwa Akenzua I. in seiner Altargruppe –, sondern mit einem europäisch anmutenden Hut. Allerdings trägt er die große königliche Perle und den hohen Halskragen. Die beiden Begleitfiguren sind ungeschmückt, sie werden als die beiden Sklaven gedeutet, mit denen allein er nach der mündlichen Überlieferung den Palast verließ, nachdem er abgesetzt wurde. Der mit mächtigen Symbolen geschmückte Stößel in seiner rechten Hand verweist auf die friedliche Aussöhnung des wiedereingesetzten Königs mit den Kriegs- und Stadtherren.

Sammler: Schmidt, Eduard

Grunddaten

Material/Technik:

Messing

Maße:

Objektmaß: 58 x 35 x 30 cm; Gewicht: 39,6 kg

Ereignisse

Hergestellt wann 1701-1750
wer

wo Nigeria

Hergestellt wann 1701-1750
wer

	wo	Benin
Gesammelt	wann	
	wer	Eduard Schmidt (Konsul) (1860-1899)
	wo	

Schlagworte

- Messing